

Gemeinde  
Rielasingen-Worblingen

# N i e d e r s c h r i f t

über die

**öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020**

---

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

**Protokollführer:** Heiko Regitz / Thomas Niederhammer

**Sachbearbeiter:** Verena Manuth, Hartmut Riester, Ralf Ebenlander,  
Martin Doerries, Rafael Grimm

**Presse:** 2 Personen

**Zuhörer:** 3 Personen

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Gemeinderates** mit Schreiben vom 27.02.2020 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Gemeinderat** beschlussfähig ist.

## T a g e s o r d n u n g

---

F r a g e m ö g l i c h k e i t f ü r E i n w o h n e r

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Vorstellung der Sanierungsmaßnahme und der Brandschutzertüchtigung an der Hardbergschule sowie Beschlussfassung zur Erstellung des Bauantrags und Beauftragung der Fachingenieure

3. Beratung und Beschlussfassung über die Realisierung eines Generationen-Bewegungsparcours auf dem Schulgelände der Ten-Brink-Schule
4. Erlass einer Rechtsverordnung über den verkaufsoffenen Sonntag aus Anlass der Gewerbeschau in Rielasingen-Worblingen
5. Vorstellung eines Bauvorhabens mit zwei Mehrfamiliengebäuden auf den Grundstücken Flurstücknummern 5222/Teil und 5222/3/Teil, Hegaustraße im Baugebiet "Fabrikgut Ost"
6. Abbruch des vorhandenen Wohnhauses mit Ökonomiegebäude sowie Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit je 6 Wohneinheiten auf dem Grundstück Flurstücknummer 1916/3, Oberdorfstraße 9 und 9 A in 78239 Rielasingen-Worblingen im nichtüberplanten Innenbereich
7. Annahme von Einzelspenden
8. Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung einer Trinkwasserleitung in der Zollstraße
  - Rohrlegearbeiten
  - Erdarbeiten
9. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
10. Verschiedenes

## Fragemöglichkeit für Einwohner

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt der Vorsitzende, dass Gemeinderat Jakob Ditschler zum 01.04.2020 aus privaten Gründen die Gemeinde Rielasingen-Worblingen verlassen wird und Herr Steffen de Sombre als 1. Ersatzbewerber für die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ in den Gemeinderat nachrückt.

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 33/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Frau Blasche	
Erstelldatum TOP: 17.03.2020		Az.: 022.32, 650.411	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 1:</b>		<b>Fragemöglichkeit für Einwohner Frau Beate Greif-Gebhardt, Zelglestraße 8 a, hier</b>							
<b>Anwesende:</b>		(e) = entschuldigt							
<b>Vorsitzender:</b>		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>	<i>AfD</i>		
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J. (e)	<input type="checkbox"/>	Politz A.	<input checked="" type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D. (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E.	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N. (e)	<input type="checkbox"/>						
<b>Protokollführer:</b>		Regitz Heiko							
<b>Sachverständige:</b>									

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020

<b>Vorbericht:</b>		
<b>Sitzungsverlauf:</b>		
<p>Frau Beate Greif-Gebhardt, Zelglestraße 8, hier, meldet sich zu Wort und fragt nach, weshalb vor kurzem gerade in der Arlener Straße/Eichendorffstraße eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen worden sei.</p> <p>Der Vorsitzende erwidert, dass für diese Radarkontrolle voraussichtlich der Landkreis Konstanz verantwortlich sei. Er sagt zu, die Hintergründe für diese Messung zu erfragen.</p>		
<b>Beschluss:</b>		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 34/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Heiko Regitz	
Erstelldatum TOP: 17.03.2020		Az.: 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 1:</b>		<b>Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen</b>							
<b>Anwesende:</b>		(e) = entschuldigt							
<b>Vorsitzender:</b>		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J. (e)	<input type="checkbox"/>	Politz A.	<input checked="" type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D. (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E.	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N. (e)	<input type="checkbox"/>						
<b>Protokollführer:</b>		Regitz Heiko							
<b>Sachverständige:</b>									

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020

<b>Vorbericht:</b>		
<b>Sitzungsverlauf:</b>		
Es lagen keine Beschlüsse vor, die öffentlich bekannt zu geben waren.		
<b>Beschluss:</b>		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 35/2020 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Ralf Ebenlander	
Erstelldatum TOP: 03.02.2020		Az.: 022.22; 022.32; 205.32	
Vorberatung / /			

<b>Einzuladen:</b>	Ortsbegehung: 16.00 Uhr - Treffpunkt an der Hardbergschule - Frau Rektorin Irmgard Rennebeck, Hardbergschule - Herr Franz, Bauplanung Franz, Ingenieurbüro für Gebäudetechnik, 78315 Radolfzell - Herr Hägele, Ingenieurbüro Michael Hägele, 78315 Radolfzell - Herr Pascal Waldvogel, IB Waldvogel, Bürogemeinschaft für Arbeitssicherheit & Brandschutz, 79539 Lörrach
--------------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 2:</b>		<b>Vorstellung der Sanierungsmaßnahme und der Brand- schutzzertüchtigung an der Hardbergschule sowie Be- schlussfassung zur Erstellung des Bauantrags und Beauf- tragung der Fachingenieurbüros</b>							
<b>Anwesende:</b>		(e) = entschuldigt							
<b>Vorsitzender:</b>		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J. (e)	<input type="checkbox"/>	Politz A.	<input checked="" type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D. (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E.	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N. (e)	<input type="checkbox"/>						
<b>Protokollführer:</b>		Regitz Heiko							
<b>Sachverständige:</b>									

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020

### Vorbericht:

Der Altbau der Hardbergschule wurde 1960 errichtet und ist somit mittlerweile knappe 60 Jahre alt. 1987 wurde die Schule durch einen Anbau erweitert. 2007 wurde der Altbau energetisch saniert. Hierbei wurde auch eine Innenrenovierung durchgeführt. 2010 wurde die Heizungsanlage erneuert, die sich im UG des Altbaus befindet. Die in die Jahre gekommene Gasheizung wurde auf eine Hackschnitzelheizung umgestellt.

Die Hardbergschule versorgt zwei weitere Gebäude mit Heizenergie und Warmwasser.

### Geplante Sanierungsmaßnahme

#### Neubau, Baujahr 1987

Beim sogenannten Neubau müssen die Fassade und das Dach inklusive Aufdachdämmung saniert werden. Die Fassade ist durch unzählige Abrisse im Putz stark beschädigt. Hier kann Feuchtigkeit eindringen und zu weiteren Schäden führen. Gemäß ENEC wird auf die Fassade ein Wärmedämm-Verbundsystem aufgebracht. In diesem Zuge muss auch der Sonnenschutz, welcher sich in ungedämmten Beton-Fertigteilkästen befindet erneuert werden.

Die Dacheindeckung (Betondachstein) und die darunterliegende Aufdachdämmung haben ebenfalls witterungsbedingte Schäden. In Teilbereichen sind bereits Undichtigkeiten festgestellt

worden. Das Dach wird bis zur Sichtschalung abgetragen und gemäß ENEC neu aufgebaut. Im Zuge der geforderten Barrierefreiheit (LBO) soll ein Aufzug mit drei Haltestellen (UG–OG) auf der Südseite des Gebäudes, im Bereich des Flures, errichtet werden.

Die Sicherheitstechnischen Anforderungen an den Brandschutz und Personenschutz sind nicht erfüllt. In den Flucht- und Rettungswegen fehlt die Sicherheitsbeleuchtung. Das offene Foyer kann nicht entraucht werden. Ein zweiter baulicher Rettungsweg sowie Brandabschottungen zu den notwendigen Fluren sind nicht vorhanden.

Das Gebäude soll mit Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage, Brandabschottungen und weiteren baulichen Rettungswegen brandschutztechnisch ertüchtigt werden.

Die Installation einer Photovoltaikanlage auf den Pultdächern ist ebenfalls geplant, muss jedoch bezüglich ihrer Wirtschaftlichkeit noch überprüft werden.

### **Altbau, Baujahr 1960**

Beim sogenannten Altbau wird die Dachfläche inklusive Lattung erneuert. Das Dach erhält eine Regendichte Unterspannung mit Konterlattung (Belüftung). Die alten Heizkörper sowie die Verrohrung sollen ebenfalls erneuert werden, da bereits etliche Leckagen festgestellt wurden. Im Zuge der geforderten Barrierefreiheit (LBO) soll ein Behinderten-WC im UG errichtet werden.

Die Sicherheitstechnischen Anforderungen an den Brandschutz und Personenschutz sind ebenfalls nicht erfüllt. Hier werden die gleichen Maßnahmen getroffen wie im Neubau. Zusätzlich sollen der Heizraum und der Hackschnitzelbunker vor dem Gebäude, in KG-Ebene, neu errichtet werden, da es nur mit sehr großem Aufwand möglich ist, die bestehenden Räume der Heizungsanlage (Heizraum, Hackschnitzellager u. Heizverteilung) bei ihrer jetzigen räumlichen Anordnung in F90/EI90 zu ertüchtigen.

Eine Ertüchtigung der bestehenden Trockenbauwand von der Heizverteilung zum Flur ist gar nicht möglich. Diese Wand müsste komplett abgebrochen und neu errichtet werden. Des Weiteren ist die horizontale brandschutztechnische Ertüchtigung fast unmöglich, da es sich im Bereich des Hackschnitzellagers um eine Rippendecke handelt.

Diese ist nur mit erheblichen Kosten als F90/EI90 Decke auszubilden. Da brandschutztechnische Ertüchtigungen der Bauteile im Bestand, kostenmäßig immer ein Risiko darstellen, sollen der Heizraum und das Hackschnitzellager vor dem Gebäude neu errichtet werden.

Der Hackschnitzelbunker würde dann das ca. 3-fache Lagervolumen besitzen und könnte direkt von oben befüllt werden. Dies hat zum einen den Vorteil, dass das ständige Begehen des Bunkers durch den Hausmeister entfällt und die Befüllung in größeren Zeitabständen erfolgen kann. Auch die Einbringung des Hackgutes würde sehr erleichtert werden.

Im Haushalt 2020 wurden hierfür, gemäß Kostenschätzung vom 10.07.2019, 1.461.000 € eingestellt.

Ein Zuschussantrag im Rahmen des Förderprogrammes nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (VwV KInvFG Kapitel 2) wurde vorsorglich bereits gestellt. Mit einer Förderentscheidung ist bis Ende April zu rechnen. Weitere Fördermöglichkeiten werden noch abgeprüft.

Sollte der GR der vorgestellten Gesamtmaßnahme zustimmen, ist es notwendig die Fachingenieurbüros zur weiteren Planung zu beauftragen. Die Ingenieurbüros Franz und Hägele aus Radolfzell sowie das Büro Waldvogel aus Lörrach haben bereits etliche Sanierungsmaßnahmen für die Gemeinde projektiert. Es wird vorgeschlagen, die Aufträge an die o.g. Büros zu erteilen. Die Planung und Bauleitung wird vom örtlichen Bauamt wahrgenommen.

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende begrüßt zunächst die anwesenden Fachingenieure und weist darauf hin, dass im Vorfeld der Sitzung mit den Gemeinderäten eine Ortsbegehung stattgefunden habe, bei der die geplanten Sanierungsmaßnahmen an der Hardbergschule näher dargelegt worden seien.

In der Folge zeigt Ortsbaumeister Martin Doerries die geplanten Maßnahmen im Neu- und Altbau der Hardbergschule – gemäß dem Vorbericht - zusammenfassend auf. Im Zuge der geforderten Barrierefreiheit soll unter anderem ein Aufzug mit 3 Haltestellen (UG bis OG) auf der Südseite des Gebäudes im Bereich des Flures errichtet werden. In diesem Zusammenhang wird auch eine E-Check Prüfung vorgenommen. Im Neubau seien in Teilbereichen des Daches Undichtigkeiten festgestellt worden. Das Dach werde bis zur Sichtschalung abgetragen und gemäß ENEC neu aufgebaut. Herr Doerries bittet nach Abschluss seiner Ausführungen, die Fachingenieurbüros mit der weiteren Planung zu beauftragen und um den Auftrag, den Bauantrag vorzubereiten und einzureichen.

Im Anschluss zeigt der Vorsitzende im Hinblick auf die Nahwärmeversorgung auf, dass die Beheizung der Hardbergschule mit der aktuellen Hackschnitzelanlage nicht problemlos sei. Neben dem größeren Platzbedarf sei eine entsprechend hohe Asche- bzw. Abfallbildung zu verzeichnen. Das Ingenieurbüro Hägele solle beauftragt werden, die Kosten für den Umbau auf eine mögliche Pelletheizung zu eruiieren. Im Vergleich zu Hackschnitzel seien Holzpellets teurer, würden aber weniger Lagerraum benötigen und zu niedrigeren Wartungskosten führen. Die Füllung im Hackschnitzelbunker sei schwierig und nicht optimal. Holzpellets würden bei Energiedichte, Festigkeit, Trockenheit und geringerem Aschegehalt punkten. In der Heberschule sei die bestehende Pelletheizung nicht so störanfällig wie die Hackschnitzelanlage in der Hardbergschule.

In der folgenden Diskussion im Gremium wird unter anderem die reibungslose Funktion der Pelletheizung sowie der tatsächlich ökologische Fußabdruck bezweifelt. Gemeinderätin Frank fragt nach, ob ein Nahwärmenetz geschaffen werden kann, bei dem auch umliegende Gebäude angeschlossen werden können.

Herr Hägele geht hierauf ein und führt aus, dass der Umbau einer Hackschnitzel- auf eine Holzpelletanlage grundsätzlich möglich sei. Er bestätigt, dass bei einer Pelletanlage weniger Asche anfalle und eine geringere Wartung erforderlich sei. Weitere alternative Heizungssysteme, wie ein Blockheizkraftwerk, seien möglich, jedoch nicht wirklich wirtschaftlich. Dies liege daran, dass die BHKW-Anlage von einer gleichmäßigen Abnahme an Wärmeleistung abhängig sei, um wirtschaftlich arbeiten zu können. Auch eine mögliche Geothermie Heizung (Nutzung der Erdwärme) sei schwierig umzusetzen.

Weiterhin legt er dar, dass weitere Gebäude durchaus an das bestehende Heizungssystem angeschlossen werden könnten, wenn die entsprechende Netzstruktur vorliege. Hierbei könnte die Überlegung einbezogen werden, einen Gaskessel an die Heizungsanlage anzubauen. Des Weiteren zeigt Herr Hägele die Möglichkeit des Einsatzes von Industriepellets auf, die etwas dicker seien wie die normalen Pellets und ca.10 – 15 % günstiger.

Im Anschluss informiert Herr Hägele auf Nachfrage, dass es im Hinblick auf nachhaltigen Klimaschutz verschiedene Fördermöglichkeiten gebe, wie zum Beispiel das Förderprogramm Klimaschutz-Plus oder KfW-Förderdarlehen.

Bezüglich des aufzubringenden Wärmedämm-Verbundsystems an der Fassade der Hardbergschule fragt Gemeinderätin Akyildiz nach, ob der Einsatz von Holzfaserdämmung überlegt werden könne. Ortsbaumeister Doerries sagt eine Prüfung zu.

**Beschluss:**

Die Damen und Herren des Gemeinderates erteilen das Einvernehmen, die Ingenieurbüros Franz und Hägele aus Radolfzell sowie das Büro Waldvogel aus Lörrach mit der weiteren Planung der Sanierungsmaßnahmen an der Hardbergschule zu beauftragen.  
In die Beauftragung der Fachingenieurbüros wird mit aufgenommen, die Machbarkeit, weitere Gebäude an das Heizungssystem anzuschließen sowie mögliche Alternativen zum bestehenden Hackschnitzelheizsystem (Holzpellets etc.) zu prüfen.

Ferner wird der Auftrag erteilt, den Bauantrag vorzubereiten und einzureichen.

<b>16</b> Ja-Stimmen	<b>0</b> Nein-Stimmen	<b>0</b> Enthaltungen
----------------------	-----------------------	-----------------------



<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 36/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Heiko Regitz	
Erstelldatum TOP: 26.02.2020		Az.: 022.22; 022.32; 200.20; 205.00	
Vorberatung GR/ö am 09.07.2019 / GR/ö am 23.10.2019 /			

Einzuladen:	Birgit Steiner, geschäftsführende Schulleiterin Ten-Brink-Schule (17.15 Uhr) Axel Dietrich, Gebietsleiter Kompan GmbH, Gottmadinger Str. 11, 78247 Hilzingen (17.15 Uhr)
-------------	---

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 3:</b>		<b>Beratung und Beschlussfassung über die Realisierung eines Generationen-Bewegungsparcours auf dem Schulgelände der Ten-Brink-Schule</b>							
<b>Anwesende:</b>		(e) = entschuldigt							
<b>Vorsitzender:</b>		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
FWV		CDU		GRÜNE		SPD / UL	AfD		
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J. (e)	<input type="checkbox"/>	Politz A.	<input checked="" type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D. (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E.	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N. (e)	<input type="checkbox"/>						
<b>Protokollführer:</b>		Niederhammer Thomas							
<b>Sachverständige:</b>									

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020

#### Vorbericht:

In der Gemeinderatssitzung am 23.10.2019 hat Schulleiterin Birgit Steiner das geplante Projekt „Generationen-Bewegungsparcours“ auf dem Schulgelände der Ten-Brink-Schule näher dargestellt. In der Sitzung wurde der Ten-Brink-Schule das Signal gegeben, auf Grundlage der bestehenden Überlegungen die Planungen fortzuführen. Ferner wurde vereinbart, weitere Daten im Hinblick auf Spenden und Finanzierung einzuholen und die Angelegenheit dann nochmals im Gemeinderat zu erörtern.

Im Gremium wurde mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass der zentral gelegene Bewegungsparcours nicht nur von SchülerInnen der Ten-Brink-Schule, sondern auch von Vereinen sowie im Allgemeinen von „Jung und Alt“ genutzt werden kann.

Im Haushaltsplan 2020 wurde aufgrund eines ersten Kostenvoranschlages der Firma Kompan (Hersteller von Spiel- und Fitnessgeräten) inklusive der Bauhofleistungen ein Betrag von 55.000 EUR eingestellt. Aufgrund eines erweiterten Planungsvorschlages (zusätzliche Sport-/Fitnessgeräte) wird über einen erhöhten Kostenansatz zu beraten sein.

Der aktualisierte Planentwurf wird den Mitgliedern des Gemeinderates per Mail als pdf-Datei nachgereicht.

Im Hinblick auf weitere Kooperationen wird der aktualisierte Planentwurf des Generationen-Bewegungsparcours im Vorfeld der Gemeinderatssitzung den betreffenden örtlichen Sport-/Fußballvereinen näher vorgestellt.

Für eine mögliche Umsetzung des Bewegungsparcours im Sommer 2020 ist ein zeitlicher Vorlauf erforderlich, nachdem die Sport- und Fitnessgeräte baldmöglichst ausgeschrieben werden müssen. Die Damen und Herren werden deshalb um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

**Sitzungsverlauf:**

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die geschäftsführende Schulleiterin Birgit Steiner und den Gebietsleiter der Firma Kompan GmbH, Axel Dietrich und weist darauf hin, dass es zum heutigen Tage lediglich um den Grundsatzbeschluss gehe, wieviel finanzielle Mittel die Gemeinde einbringen will bzw., die in diesem Fall erforderliche überplanmäßige Ausgabe zu beschließen.

Man gehe davon aus, dass die Erstellung des Generationen-Bewegungsparcours insgesamt 70.000,-- € zuzüglich Bauhofleistungen kostet und Spenden in einer Höhe von 10 – 12.000,-- € akquiriert werden können.

Der Bürgermeister berichtet des Weiteren über sehr konstruktive Gespräche mit den örtlichen sporttreibenden Vereinen, wobei der Gedanke der Errichtung eines solchen Parcours insgesamt von Vereinsseite begrüßt wurde. Gewisse Vereine können sich sogar eine finanzielle Beteiligung vorstellen.

Der bisherige Standort wird von Seiten des Umweltamtes wegen des alten historischen Baumbestandes kritisch gesehen. Aus diesem Grund habe man im Bereich des bisherigen Verkehrsübungsplatzes nach einem anderen Standort gesucht, nachdem hier ohnehin der Rückbau der vorhandenen Schwarzdecke angedacht sei.

Für die Schulleitung betont Rektorin Steiner, dass man der Entsiegelung der Schwarzdecke im Bereich des bisherigen Verkehrsübungsplatzes insgesamt positiv gegenüberstehe. Was das Sponsoring anbelangt, seien bereits rund 10.000,-- € fixe Zusagen vorhanden zuzüglich Sachspenden in Höhe von voraussichtlich 4.000,-- €.

Herr Dietrich von der Firma Kompan stellt anschließend den vorgesehenen Parcours ausführlich vor und weist darauf hin, dass nach dem derzeitigen Planungsstand 15 Geräte vorhanden sind. Was den Kostenrahmen anbelangt, rechnet er für die Geräte inklusive Montage und Installation mit rund 53.000,-- €, was unter dem Haushaltsansatz von 55.000,-- € liegen würde.

Abschließend weist Herr Dietrich darauf hin, dass die Geräte absolut vandalismussicher ausgeführt werden.

Im Rahmen der sehr regen Diskussion vertritt der Bürgermeister die Auffassung, dass der Parcours auf jeden Fall für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden muss und deshalb eine Einzäunung des Geländes nicht in Frage komme.

Während einerseits große Probleme mit Vandalismus bzw. der Entwicklung eines sogenannten Latschari-Platzes befürchtet und zudem die zugesagte Nutzung durch Vereine erheblich in Frage gestellt wird, wird andererseits die Schaffung eines guten Fitness-Angebotes für die Bevölkerung und insbesondere auch für die Vereine positiv hervorgehoben. Vandalismusschäden können dabei durch eine entsprechende Beleuchtung bzw. Videoüberwachung begegnet werden. Auch wird auf bisherige guten Beispiele wie den Basketballkorb im Bereich der Sportanlagen Oberwiesen oder dem immer noch vorhandenen Bewegungsparcours bei der Hardbergschule hingewiesen.

**Beschluss:**

Auf Vorschlag des Bürgermeisters werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat ist sich mehrheitlich über die grundsätzliche Einrichtung eines solchen Generationenbewegungsparks auf dem Schulgelände der Ten-Brink-Schule einig unter der Maßgabe, dass keine Einzäunung erfolgt (13 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen).

2. Im Hinblick auf die Kosten wird von Gesamtkosten in Höhe von 70.000,-- € ausgegangen wobei die von Seiten der Gemeinde zur Verfügung gestellten Mittel auf 55.000,-- € gedeckelt werden (13 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen).

**13** Ja-Stimmen

**3** Nein-Stimmen

**0** Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Ordnungsamt	
Drucksache Nr.: 36/2020 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Günter Rudolph	
Erstelldatum TOP: 26.02.2020		Az.: 022.31; 108.10; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 4:</b>		<b>Erlass einer Rechtsverordnung über den verkaufsoffenen Sonntag aus Anlass der Gewerbeschau in Rielasingen-Worblingen</b>							
<b>Anwesende:</b>		(e) = entschuldigt							
<b>Vorsitzender:</b>		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J. (e)	<input type="checkbox"/>	Politz A.	<input checked="" type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D. (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E.	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N. (e)	<input type="checkbox"/>						
<b>Protokollführer:</b>		Niederhammer Thomas							
<b>Sachverständige:</b>									

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020

<b>Vorbericht:</b>		
<p>Am 25. und 26. April 2020 findet in Rielasingen-Worblingen wieder die vom örtlichen Handel- und Gewerbeverein organisierte Gewerbeschau statt (zuletzt 2018). Für diesen Anlass ist eine Rechtsverordnung nach dem Ladenöffnungsgesetz Baden-Württemberg (sh. Anlage) notwendig.</p>		
<b>Beschlussvorschlag:</b>		
<p>Der Gemeinderat erlässt die vorliegende Rechtsverordnung für den verkaufsoffenen Sonntag am 26. April 2020 von 12.00 – 17.00 Uhr.</p>		
<b>Sitzungsverlauf:</b>		
<p>Der Bürgermeister führt aus, dass auf Grund der Coronakrise die Gewerbeschau bereits abgesagt wurde und sich daher eine Beschlussfassung erübrigt.</p>		
<b>Beschluss:</b>		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 37/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Hartmut Riester	
Erstelldatum TOP: 27.02.2020		Az.: 022.22; 022.32; 632.6; 880.61	
Vorberatung GR/nö am 12.02.2020 / /			

Einzuladen:	Architekturbüro Binder & Partner, Herrn Dipl. Architekt Daniel Binder, Im Täfele 7, 78244 Gottmadingen (18.00 Uhr)
-------------	---

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 5:</b>	<b>Vorstellung eines Bauvorhabens mit zwei Mehrfamiliengebäuden auf den Grundstücken Flurstücknummern 5222/Teil und 5222/3/Teil, Hegaustraße im Baugebiet "Fabrikgut Ost"</b>								
<b>Anwesende:</b>								(e) = entschuldigt	
<b>Vorsitzender:</b>		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
FWV		CDU		GRÜNE		SPD / UL		AfD	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J. (e)	<input type="checkbox"/>	Politz A.	<input checked="" type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D. (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E.	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N. (e)	<input type="checkbox"/>						
<b>Protokollführer:</b>		Niederhammer Thomas							
<b>Sachverständige:</b>									

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020

<b>Vorbericht:</b>		
Für die Grundstücke Flurstücknummern 5222/Teil und 5222/3/Teil wurde der Bebauungsplan „Fabrikgut Ost“ aufgestellt und am 28.11.2018 in Kraft gesetzt. Der Eigentümer dieser Grundstücke beabsichtigt, dieses Gelände demnächst zu bebauen. Vorgesehen sind insbesondere zwei Mehrfamiliengebäude mit vier beziehungsweise sechs Vollgeschossen und einer großen Tiefgarage. Der Eigentümer wird dieses Projekt in der Sitzung vorstellen.		
<b>Sitzungsverlauf:</b>		
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Architekt Daniel Binder aus Gottmadingen, der anschließend sein Bauvorhaben anhand einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation ausführlich vorstellt. Die Planung wird dabei vom Gemeinderat insgesamt begrüßt und zustimmend zur Kenntnis genommen.		
<b>Beschluss:</b>		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 38/2020 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Hartmut Riester	
Erstelldatum TOP: 26.02.2020		Az.: 022.22; 022.32; 632.6	
Vorberatung GR/ö am 19.11.2019 / / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 6:</b>		<b>Abbruch des vorhandenen Wohnhauses mit Ökonomiegebäude sowie Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit je 6 Wohneinheiten auf dem Grundstück Flurstücknummer 1916/3, Oberdorfstraße 9 und 9 A in 78239 Rielasingen-Worblingen im nichtüberplanten Innenbereich <input type="checkbox"/></b>							
<b>Anwesende:</b>		(e) = entschuldigt							
<b>Vorsitzender:</b>		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J. (e)	<input type="checkbox"/>	Politz A.	<input checked="" type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D. (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E.	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N. (e)	<input type="checkbox"/>						
<b>Protokollführer:</b>		Niederhammer Thomas							
<b>Sachverständige:</b>									

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020

#### Vorbericht:

Der Technische- und Umweltausschuss hat sich in seiner öffentlichen Sitzung am 18.09.2019 mit einem Bauantrag zum Abbruch des vorhandenen Wohnhauses mit Ökonomiegebäude sowie zum Neubau von 2 Mehrfamilienhäuser mit 8 Wohneinheiten beziehungsweise 6 Wohneinheiten auf dem Grundstück Flurstücknummer 1916/3, Oberdorfstraße 9 und 9 A im nichtüberplanten Innenbereich befasst. Dabei wurde seitens der Verwaltung festgestellt, dass sich die beiden Gebäude hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebungsbebauung einfügen, da sich die Gebäude aufgrund des gewählten Flachdachs mit einer Normal-Null-Höhe des Dachs von maximal 431.27 Meter über Normal-Null im Rahmen der Umgebungsbebauung von 431.85 Meter über Normal-Null und 433.30 Meter über Normal-Null bewegen.

Auch hinsichtlich der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, bewegen sich beide Gebäude noch im Rahmen des Wohnbauvorhabens, dem kürzlich auf der westlichen Teilfläche des Grundstücks Flurstücknummer 35/1 an der Oberdorfstraße, zugestimmt wurde.

Da die zwei relativ großen Baukörper, die traufständig zur Oberdorfstraße stehen, aufgrund des gewählten Flachdachs zumindest optisch dreigeschossig in Erscheinung treten, war der Technische- und Umweltausschuss überwiegend der Auffassung, dass diese Baukörper gegenüber der nördlichen und südlichen Bebauung sehr mächtig und als Fremdkörper wirken und damit eine Beeinträchtigung des Ortsbildes befürchtet wird.

Zusätzlich war zum Zeitpunkt dieser Beratung noch nicht klar, ob die entwässerungstechnische Erschließung gewährleistet ist.

Aufgrund dieses Sachverhalts hat der Technische- und Umweltausschuss beschlossen, die Zustimmung zum vorliegenden Bauantrag zu versagen und in der nächsten Gemeinderatssitzung am 13.10.2019 ein Bebauungsplanverfahren auf den Weg zu bringen.

Gemäß diesem Beschluss hat der Gemeinderat in seinen Sitzungen am 13.10.2019 und 23.10.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Oberdorfstraße“ beschlossen. Die Verwaltung hat beim Landratsamt Konstanz die Zurückstellung der Entscheidung über den oben genannten Bauantrag für die Dauer eines Jahres beantragt.

Aufgrund der ablehnenden Entscheidung des Technischen- und Umweltausschusses hat der Antragsteller bei der Verwaltung vorgesprochen und geänderte Pläne vorgelegt, nach denen sich zum einen die überbaute Fläche deutlich auf eine Grundflächenzahl von 0,37 reduziert hat und anstelle des früher geplanten Flachdaches jetzt Satteldächer mit einer Dachneigung von jeweils 37 Grad vorgesehen sind. Nach Aussage des Planverfassers wird die Zweigeschossigkeit eingehalten. Laut den überarbeiteten Planunterlagen weisen beide Gebäude eine geplante Traufhöhe von 429.15 beziehungsweise 429.5 Meter über Normal-Null und eine Firsthöhe von 432.7 beziehungsweise 432.9 Meter über Normal-Null auf. Während beim südlich angrenzenden Gebäude „Oberdorfstraße 7“ die Traufhöhe bei 428.0 Meter über Normal-Null und damit deutlich darunter liegt, liegt die Firsthöhe mit 433.3 Meter über Normal-Null höher.

Beim westlich gelegenen Gebäude „Lutherstraße 13“ beträgt die Traufhöhe 428.2 Meter über Normal-Null und die Firsthöhe 431.8 Meter über Normal-Null.

Demgegenüber beträgt bei dem kürzlich genehmigten Wohnbauvorhaben in der Oberdorfstraße 4 die Traufhöhe 428.79 Meter über Normal-Null und die Firsthöhe 432.99 Meter über Normal-Null.

Durch die Reduzierung der überbauten Fläche auf eine Grundflächenzahl von 0,37, durch die Änderung des Flachdachs in ein Satteldach und durch die geplanten Gebäudehöhen, die sich gerade noch im Rahmen der vorhandenen und der genehmigten Bebauung bewegen, wurde die Auffassung vertreten, dass noch von einem Einfügen ausgegangen werden kann und dass die Gefahr von städtebaulichen Spannungen nicht mehr gesehen wird. Eine Beeinträchtigung des Ortsbildes dürfte damit auch nicht mehr gegeben sein.

Der Antragsteller bat um Mitteilung der Gemeinde, ob er auf Basis dieser Umplanung einen Bauantrag einreichen könne und damit vor der Erstellung des Bebauungsplanes eine Genehmigung zu erwarten sei, da er die Gebäude 2020 realisieren möchte.

Mit dieser geänderten Planung hat sich der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.11.2019 befasst und war sich nach diesem ausführlichen Sachvortrag mit Stimmenmehrheit darüber einig, dem Antragesteller ein positives Signal für die nun aktuell vorgelegte Überplanung des Grundstückes Flurstücknummer 1916/3 zu übermitteln.

Am 26.02.2020 ist auf der Basis der am 19.11.2019 vorgestellten Planung der Bauantrag für zwei Mehrfamilienhäuser mit je 6 Wohnungen und insgesamt 24 Stellplätzen eingegangen, wobei es sich um 16 Stellplätze in der geplanten Tiefgarage und 8 oberirdische Stellplätze handelt.

Mit den beiden zweigeschossigen Gebäuden wird die am 19.11.2019 vorgestellte Planung hinsichtlich der überbauten Fläche von 413 Quadratmeter exakt eingehalten. Auch die Gebäudehöhen (Trauf- und Firsthöhen) und die Dachneigung von 37 Grad decken sich mit der Planung vom 19.11.2019 oder sind sogar geringfügig niedriger.

In der Summe kann damit von einem Einfügen in die Umgebungsbebauung ausgegangen werden.

#### **Sitzungsverlauf:**

Ergänzend zum Vorbericht erläutert Bauabteilungsleiter Riester, dass hinsichtlich der versiegelten Fläche zur Auflage gemacht werden sollte, dass die oberirdischen Stellplätze mit wasser-durchlässigem Belag ausgeführt werden sollten, da die zulässige versiegelte Fläche unter Zugrundelegung der Kappungsgrenze von 0,8 beziehungsweise 894 Quadratmeter mit 947 Quad-

ratmeter um 53 Quadratmeter überschritten wird.

**Beschluss:**

Das Gremium stimmt dem vorliegenden Antrag – wie vorgetragen – einstimmig zu.

**16** Ja-Stimmen

**0** Nein-Stimmen

**0** Enthaltungen



<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 39/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 12.02.2020		Az.: 960.04	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7:		Annahme von Einzelspenden							
<b>Anwesende:</b>		(e) = entschuldigt							
<b>Vorsitzender:</b>		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J. (e)	<input type="checkbox"/>	Politz A.	<input checked="" type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D. (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E.	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N. (e)	<input type="checkbox"/>						
<b>Protokollführer:</b>		Niederhammer Thomas							
<b>Sachverständige:</b>									

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020

<b>Vorbericht:</b>		
Die Volksbank SBH eG möchte der Hebelschule für die Beschaffung von zwei fahrbaren Basketballkörben und Kleinspielgeräte für den Außenbereich 500 Euro zuwenden. Die Volksbank ist eine der Hausbanken der Gemeinde.		
<u>Beschlussvorschlag:</u> Der Gemeinderat nimmt die Spende an.		
<b>Sitzungsverlauf:</b>		
<b>Beschluss:</b> Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig zu.		
<b>16</b> Ja-Stimmen	<b>0</b> Nein-Stimmen	<b>0</b> Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 40/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Rafael Grimm	
Erstelldatum TOP: 27.02.2020		Az.: 022.22; 022.32; 815.61	
Vorberatung GR/ö am 12.02.2020 / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 8:</b>		<b>Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung einer Trinkwasserleitung in der Zollstraße</b>							
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rohrlegearbeiten</li> <li>- Erdarbeiten</li> </ul>							
<b>Anwesende:</b>		(e) = entschuldigt							
<b>Vorsitzender:</b>		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
FWV		CDU		GRÜNE		SPD / UL		AfD	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J. (e)	<input type="checkbox"/>	Politz A.	<input checked="" type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D. (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E.	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N. (e)	<input type="checkbox"/>						
<b>Protokollführer:</b>		Niederhammer Thomas							
<b>Sachverständige:</b>									

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020

<p><b>Vorbericht:</b></p> <p>Am 12.02.2020 hat die Verwaltung die Dringlichkeit der Maßnahmen vorgestellt. Der Gemeinderat hat eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 140.000 Euro beschlossen.</p> <p>Am 27.02.2020 fand die Submission statt. Die geprüften Ergebnisse werden in der Sitzung vorgestellt.</p>
<p><b>Sitzungsverlauf:</b></p> <p>Gemeinderat Rohr erklärt sich für befangen, tritt vom Beratungstisch zurück und begibt sich unter die Zuhörer.</p>
<p><b>Beschluss:</b></p> <p>Die Erd- und Straßenbauarbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Firma Straßenbau Rohr aus Rielasingen-Worblingen zu einer geprüften Angebotssumme von 172.639,37 € brutto vergeben (15 Ja-Stimmen).</p> <p>Die Wasserleitungsbauarbeiten werden ebenfalls an den günstigsten Bieter, die Firma Walter Unger aus Frickingen zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 37.196,16 € brutto vergeben (15 Ja-Stimmen).</p>

Im Übrigen wird die notwendige überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 46.000,-- € inklusiv Ingenieurleistung ebenfalls einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 41/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 19.03.2020		Az.: 022.22; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:		Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung							
<b>Anwesende:</b>		(e) = entschuldigt							
<b>Vorsitzender:</b>		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J. (e)	<input type="checkbox"/>	Politz A.	<input checked="" type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D. (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E. (e)	<input type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<b>Protokollführer:</b>		Niederhammer Thomas							
<b>Sachverständige:</b>									

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020

<b>Vorbericht:</b>		
<b>Sitzungsverlauf:</b>		
<p>Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung vom 12.02.2020 nimmt der Gemeinderat im Wege des Umlaufs Kenntnis.</p> <p>Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.</p>		
<b>Beschluss:</b>		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 42/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 19.03.2020		Az.: 022.22; 022.32; 573.60	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 10:</b>		<b>Verschiedenes</b>							
		<b>Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Naturbad (Badegebührensatzung)</b>							
<b>Anwesende:</b>		(e) = entschuldigt							
<b>Vorsitzender:</b>		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>	<i>AfD</i>		
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J. (e)	<input type="checkbox"/>	Politz A.	<input checked="" type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D. (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E.	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N. (e)	<input type="checkbox"/>						
<b>Protokollführer:</b>		Niederhammer Thomas							
<b>Sachverständige:</b>									

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020

<b>Vorbericht:</b>		
<b>Sitzungsverlauf:</b>		
Ohne größere Aussprache ist sich das Gremium einstimmig darüber einig, auch angesichts der bevorstehenden Badesaison 2020 die Eintrittspreise für das Naturbad im Ortsteil Worblingen nicht zu erhöhen. Zudem soll an der Kooperation mit der Stadt Singen im Hinblick auf die Nutzung des Aachbades festgehalten werden.		
<b>Beschluss:</b>		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Ordnungsamt	
Drucksache Nr.: 43/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Günter Rudolph	
Erstelldatum TOP: 19.03.2020		Az.: 022.22; 022.32; 056.50	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 10:</b>		<b>Verschiedenes Umgang mit der Corona-Krise</b>							
<b>Anwesende:</b>		(e) = entschuldigt							
<b>Vorsitzender:</b>		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J. (e)	<input type="checkbox"/>	Politz A.	<input checked="" type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D. (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E.	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N. (e)	<input type="checkbox"/>						
<b>Protokollführer:</b>		Niederhammer Thomas							
<b>Sachverständige:</b>									

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020

<b>Vorbericht:</b>			
<b>Sitzungsverlauf:</b>			
<p>Der Bürgermeister informiert die Damen und Herren des Gemeinderates über den derzeitigen Stand in Sachen Corona-Virus.</p> <p>Hier bringt er insbesondere seinen Ärger darüber zum Ausdruck, dass keine konkreten Vorgaben von übergeordneten Stellen vorhanden sind. So werden sämtliche zur Vermeidung der weiteren Ausbreitung des Virus notwendigen Maßnahmen von den Kommunen als Ortspolizeibehörde eingefordert.</p> <p>Bei Abfassen des Protokolls kann festgestellt werden, dass nun endlich durch eine vorliegende Landesverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus den Kommunen konkrete Regelungen für weitere Maßnahmen an die Hand gegeben werden, die mittlerweile in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen umgesetzt wurden.</p>			
<b>Beschluss:</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 19.40 Uhr.

**Rielasingen-Worblingen, 17.03.2020**

**Drucksache Nr.: 33 - 43**

Ralf Baumert  
Vorsitzender

Thomas Niederhammer  
Protokollführer

Volkmar Brielmann  
Gemeinderätin

Hermann Wieland  
Gemeinderat